

**Informatik IV**  
**Algorithmen und Berechnungskomplexität II**  
**Sommersemester 2008**  
**Übungen – Blatt 6**

**Abgabe: bei Ihrem Tutor in der Woche vom 02.06.2008 bis 06.06.2008**

**Aufgabe 1** (10 Punkte). Ist folgendes Problem NP-vollständig?

Gegeben: Ausdruck in disjunktiver Normalform.

Frage: Gibt es eine 0-1-Belegung, die den Ausdruck „falsch“ macht?

Zur Erinnerung: Ein Ausdruck  $\alpha(x_1, \dots, x_n)$  ist in disjunktiver Normalform, wenn er von der Form

$$\alpha(x_1, \dots, x_n) = \bigvee_{i=1}^n \bigwedge_{j=1}^n l_{i,j}$$

mit  $l_{i,j} \in \{x_1, \dots, x_n, \bar{x}_1, \dots, \bar{x}_n\}$  ist.

**Aufgabe 2** (10 Punkte). Betrachten Sie den Beweis von Satz 6.3. Zeigen Sie, dass in Polynomzeit eine Kodierung von  $\alpha(x)$ , die den Platz  $O(p^3(n) \cdot \log p(n))$  benötigt, konstruiert werden kann.

**Aufgabe 3** (10 Punkte). Zeigen Sie, dass im Fall  $P = NP$  die Sprache  $L = \{0, 1\}$  NP-vollständig ist.

**Aufgabe 4** (\* 30 Punkte). Zeigen Sie, dass  $2SAT \in P$ .

Hinweis: Stellen Sie sich eine Klausel  $x \vee y$  als Konjunktion der Implikationen  $\bar{x} \rightarrow y$  und  $\bar{y} \rightarrow x$  vor. Die Erfüllbarkeit eines Ausdruckes hängt dann mit der Existenz von Kreisen  $x_i \rightarrow \dots \rightarrow \bar{x}_i \rightarrow \dots \rightarrow x_i$  zusammen.

□